

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Rade) am Donnerstag, 2. Juni 2022,
im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstraße 4, 24790 Rade bei Rendsburg

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

davon anwesend: 9

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Hans Stephan Lütje

1. stellv. Bürgermeister

Walter Köke

2. stellv. Bürgermeister

Bernd Schmidt

Gemeindevertreter/in

Susan Brandenburg

Manuela Schulz

Sönke Staven

Inga Brauer

Christopher Kühl

Hiltrud Brandt

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied(er)

Timm Fey

Mitglieder der Verwaltung

stellv. Leitender Verwaltungsbeamter

Jan Rüter

Protokollführerin

Katrin Bargel

TAGESORDNUNG :

öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2022
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
- 6.a. Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
- 6.b. Fragen zu Beratungsgegenständen
- 6.c. Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben für die Durchführung der Gemeinde- und Kreiswahlen auf das Amt GV6-4/2022
8. Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg - Aufstellungsbeschluss für einen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg GV6-5/2022
9. Prüfung des Jahresabschlusses 2013 RPA6-1/2022
10. Prüfung des Jahresabschlusses 2014 RPA6-2/2022
11. Prüfung des Jahresabschlusses 2015 RPA6-3/2022
12. Prüfung des Jahresabschlusses 2016 RPA6-4/2022
13. Prüfung des Jahresabschlusses 2017 RPA6-5/2022
14. Prüfung des Jahresabschlusses 2018 RPA6-6/2022
15. Prüfung des Jahresabschlusses 2019 RPA6-7/2022
16. Prüfung des Jahresabschlusses 2020 RPA6-8/2022
17. Prüfung des Jahresabschlusses 2021 RPA6-9/2022
18. Beratung und Beschlussfassung über das Sommerfest und die Einweihung des Spielplatzes
19. Bericht der Amtsverwaltung
20. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

nicht öffentlicher Teil

21. Bericht der Amtsverwaltung
22. Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

23. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17.05.2022 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Lütje stellt weiterhin fest, dass der Gemeinderat aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 21 und 22 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs. 1 GO SH überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2022

Einwendungen gegen eine Niederschrift müssen nach § 25 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2022 wurde der Gemeindevertretung am 30.03.2022 zur Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (bis 15.04.2022) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Lütje berichtet über die momentanen Straßenbauaktivitäten. Er bittet die Gemeinderatsmitglieder, die Baumaßnahmen positiv an alle Gemeindemitglieder zu vermitteln.

Im Zuge der Baumaßnahmen werden die Kabel für die neuen Straßenlaternen mitverlegt, um sie zu einem späteren Zeitpunkt ohne weitere Baumaßnahmen nutzen zu können.

Herr Lütje teilt außerdem mit, dass mit dem Ersatzbau der Rader Hochbrücke am 01.07.2022 begonnen wird, ggfs. auch ohne vorherige Einigung zwischen der DEGES und einigen Grundstückseigentümern. Manche Verträge sind noch nicht unterschrieben worden.

TOP 5.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses, Frau Brandenburg, berichtet, dass am 11.06.2022 das Sommerfest auf dem Sportplatz der Gemeinde stattfinden wird. Es wird Spiele und Medaillen für die Kinder geben. Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt.

Herr Schmidt, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, teilt mit, dass die Baukolonne, die für die Straßenerneuerung zuständig ist, zurzeit krankheitsbedingt vier Wochen im Verzug ist. Er bittet alle Grundstückseigentümer, die Wünsche bezüglich einer Angleichung ihrer Auffahrt an die Straße haben, sich direkt an die Baukolonne zu wenden.

Er teilt außerdem mit, dass der Glascontainerplatz geteert wird und die Hecke als Sichtschutz bestehen bleibt.

Es gibt den Vorschlag, dass der externe Dienstleister, der für die Gemeinde arbeitet, den Heckenschnitt übernimmt. Frau Schulz koordiniert dies und bittet um kurze Nachricht, wenn es weitere Arbeiten in der Gemeinde gibt, die der externe Dienstleister erledigen kann.

Herr Köke, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, macht den Vorschlag, diesen Ausschuss in den Finanzausschuss zu integrieren. Die nötige Änderung der Hauptsatzung (§4) soll auf die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung genommen werden.

TOP 6.: Einwohnerfragestunde

TOP 6.a.: Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt im Zuschauerraum aus, nähere Informationen werden nicht gewünscht.

TOP 6.b.: Fragen zu Beratungsgegenständen

Es wird angemerkt, dass der Gehweg vor einem Haus in Rade immer wieder verdreckt ist. Bürgermeister Lütje klärt über die Handlungsweise auf und bittet darum, dass die neu gepflasterten Bürgersteige ordentlich gepflegt werden.

TOP 6.c.: Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

Frau Brandt bittet darum, dass die Gemeindevertretung regelmäßig Informationen zur AktivRegion bekommt und welche Fördergelder wann angefordert werden können. Herr Rütter erläutert die Verfahrensweise und wird mit Frau Brückner aus der Verwaltung des Amtes Eiderkanal sprechen, da die Beantragung von Fördermitteln in ihren Zuständigkeitsbereich fällt.

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben für die Durchführung der Gemeinde- und Kreiswahlen auf das Amt

Herr Rüter erläutert die Beschlussvorlage zur Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Aufgaben für die Durchführung der Gemeinde- und Kreiswahlen auf das Amt.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Aufgaben der Gemeindegewahlleiterin/des Gemeindegewahlleiters gemäß § 13 Abs. 2 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) in Verbindung mit § 1 Abs. 1 der Gemeinde- und Kreiswahlordnung auf das Amt Eiderkanal zu übertragen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg - Aufstellungsbeschluss für einen Flächennutzungsplan der Gemeinde Rade b. Rendsburg

Beschluss:

1. Für das Gemeindegebiet der Gemeinde Rade b. Rendsburg wird gemäß § 1 Abs. 3 BauGB ein Flächennutzungsplan aufgestellt.

Ziel und Zweck dieses Flächennutzungsplanes ist es, die Herausforderungen bei der künftigen gemeindlichen Entwicklungsplanung im Rahmen eines gesamträumlichen Entwicklungskonzeptes zu bündeln und entsprechend den Zielvorstellungen der Gemeinde Rade b. Rendsburg vorzubereiten und zu steuern.

2. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Ausarbeitung des Planentwurfes sowie die Vorbereitung und Durchführung des Bauleitplanverfahrens (inkl. der Verfahrensschritte nach §§ 2a bis 4a BauGB) gemäß § 4b BauGB an einen Dritten zu übertragen. Die hierfür notwendigen Planungsleistungen sind in Abstimmung mit der Verwaltung öffentlich auszuschreiben und zu vergeben, sobald die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen vorliegen.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.

5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 5 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Prüfung des Jahresabschlusses 2013

Bürgermeister Lütje übergibt das Wort an Herrn Köke, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, dieser erläutert die Eckpunkte der Jahresabschlüsse 2013 bis 2021. Der Rechnungsprüfungsausschuss bedankt sich bei der Verwaltung und insbesondere bei Herrn Reimer für die geleistete Arbeit im Zusammenhang mit den Jahresabschlüssen.

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Prüfung des Jahresabschlusses 2014

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Prüfung des Jahresabschlusses 2015

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2015 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Prüfung des Jahresabschlusses 2016

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2016 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Prüfung des Jahresabschlusses 2017

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2017 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Prüfung des Jahresabschlusses 2018

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2018 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Prüfung des Jahresabschlusses 2019

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2019 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Prüfung des Jahresabschlusses 2020

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2020 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,

- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Prüfung des Jahresabschlusses 2021

Beschluss:

Es wird im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses für das Jahr 2021 festgestellt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei den Erträgen, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach den geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind sowie
- der Anhang und der Lagebericht zum Jahresabschluss richtig sind.

Dabei wurde auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet und stattdessen eine stichprobenartige Prüfung vorgenommen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Beratung und Beschlussfassung über das Sommerfest und die Einweihung des Spielplatzes

Bürgermeister Lütje dankt den Organisatoren für ihre Mühen.

TOP 19.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 20.: Mitteilungen und Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Köke fragt nach, wann die Beschriftung der Grabmäler erneuert werden soll.
Herr Lütje teilt hierzu mit, dass der Auftrag bereits vergeben ist und mit den Arbeiten demnächst begonnen wird.

Bürgermeister Lütje informiert, dass die Baukolonne im Zuge der Erneuerung des Straßenbelages eine Tempo 30 Kennzeichnung auf die Straße aufbringen wird.

TOP 23.: Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister Hans Stephan Lütje bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:12 Uhr.

gez. Lütje

gez. Bargel

Hans Stephan Lütje
(Der Bürgermeister)

Osterrönhof, 25.07.2022

Katrin Bargel
(Protokollführung)